

Mit "Junge Familie?" gegen Überalterung vorgehen

Rülzheim: Pfälzerwald-Vereins zieht nach gut einem Jahr positives Fazit zu neuem Angebot

Seit gut einem Jahr besteht beim Pfälzerwald-Verein Rülzheim (PWV) die "Junge Familie?", eine Gruppierung, die sich über einen regen Zulauf freuen kann.

Mit der Gründung der "Jungen Familie?" wollte der Verein der zunehmenden Überalterung entgegenreten. "Unsere Mitglieder werden immer älter?", sagt die Vorsitzende der Rülzheimer Ortsgruppe, Doris Völkel. Deshalb seien die Wanderungen auf diese Altersgruppe zugeschnitten, "teilweise langweilig, besonders für Kinder?", wie sie ernüchtert ergänzt.

Und so habe es nahegelegen, etwas dagegen zu tun. Zusammen mit **TobiasHenigin** sei ein Programm für Familien mit Kindern ausgearbeitet worden. Zum ersten Treffen im April 2011 hätten sich sechs Familien bei Stockbrot am Lagerfeuer getroffen. "Die Familiengruppe war geboren.? Seitdem werde regelmäßig einmal im Monat eine familienfreundliche Wanderung oder ein anderes Erlebnis angeboten, erzählt Völkel. Durch Regelmäßigkeit, Offenheit, Sympathie und Unterstützung durch den Vorstand des PWV mit der vereinseigenen Gruppe "Ü 60?" habe sich die "Junge Familie?" schnell etabliert. Bei verschiedenen Aktivitäten, unter anderem GPS-Touren, Fahrradtouren, Trekkingtouren oder beim Floßbau (wir berichteten) habe sich die Gruppe weiter gefestigt. Der gemeinsamer Abschluss nach den Wanderungen sei fester Bestandteil; er fördere die Gemeinschaft. "Zudem werden dabei viele neue Ideen für die nächsten Touren geboren?," sagte Völkel.

Die Aktionen und Wanderungen seien immer kindgerecht. Es komme keine Langeweile auf, stets seien eine Burg oder ein Felsen und eine Hütte das Ziel. Mit nur sieben bis zehn Kilometern sei auch die Länge der Wanderstrecken kindgerecht. "Die meisten jungen Familien suchen in der Natur einen Ausgleich zum alltäglichen Leben für sich und ihre Kinder?," erzählt Völkel.

Die "Junge Familie?" sieht die Vereinsvorsitzende auch als Anregung für andere PWV-Ortsgruppen. "Die Älteren im Verein sollten offen sein zu den Jüngeren und ihnen auch etwas zutrauen.? Daher sollten auch sie den Mut zur Gründung einer solchen Gruppe finden. Denn damit könne man das "pure Wanderklischee?" des Pfälzerwald-Vereins in der Öffentlichkeit ablegen und Vorurteile abbauen. Am Anfang sei zwar viel Überzeugungsarbeit zu leisten, weiß Völkel zu berichten, "aber durch Einsatzwillen und positives Denken kann man schnell Erfolge feiern?." Habe die "Junge Familie?" zu Beginn vor einem Jahr aus etwa zehn Personen bestanden, so seien es heute 15 Familien mit 30 Erwachsenen und 24 Kindern. An den bisher zwölf Aktionen hätten 313 Personen teilgenommen, also im Schnitt 26 Personen pro Veranstaltung.

Die Wandertouren würden von **TobiasHenigin** geplant, um die speziellen Events kümmere sich Andreas Fischer, so Völkel. Heiner Bormann, Joachim Keiber und Daniel Müller unterstützen die Gruppe dieses Jahr als Wanderführer. Geplant seien auch Weitwanderungen und Spezialtouren wie eine 24-Stunden-Wanderung.

Info

TobiasHenigin, Telefon 07272 9555959, E-Mail: shenigin@web.de, Internet: www.pwvruehlzheim.de. (rud)